

Frammersbach

Mausklick statt Behördengang

[28.08.2017] In Frammersbach ist das Bürgerservice-Portal der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung (AKDB) an den Start gegangen. Die Bürger können darüber zahlreiche Verwaltungsdienste online in Anspruch nehmen.

Der Markt Frammersbach hat das Bürgerservice-Portal der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) eingeführt. Wie die bayerische Kommune mitteilt, können die Bürger sich jetzt ein Bürgerkonto einrichten oder mit dem neuen Personalausweis authentifizieren. Über das Portal können sie Verwaltungsdienstleistungen außerdem elektronisch bezahlen. Ferner lassen sich über das bayernweite Bürgerkonto auch Dienste anderer Kommunen oder des Freistaats nutzen. „Mit dem Bürgerservice-Portal können die Bewohner in Frammersbach bequem und sicher von zu Hause aus die Online-Bürgerdienste der Gemeinde nutzen. Und das jederzeit unabhängig von Öffnungszeiten“, sagt Bürgermeister Christian Holzemer und ergänzt: „Es war uns wichtig, rechtzeitig vor der Bundestagswahl online zu gehen, da auch die Beantragung von Briefwahlunterlagen über das Service-Portal möglich sein wird.“ Über das Portal kann laut der Frammersbacher Mitteilung außerdem eine Meldebescheinigung, ein Führungszeugnis, ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder eine Melderegisterauskunft beantragt werden. Ferner lasse sich der Bearbeitungsstand eines beantragten Reisepasses oder Personalausweises abfragen, eine Übermittlungssperre der Meldedaten an bestimmte Institutionen beantragen oder der Umzug innerhalb des Ortes melden. Bürger, die aus einer anderen Stadt nach Frammersbach ziehen, können ihre Daten über das Portal vorab elektronisch an die Meldebehörde senden. Die Abmeldung bei einem Umzug ins Ausland lasse sich ebenfalls über die Plattform abwickeln.

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Frammersbach, Bürgerservice-Portal